



Adventsmarkt am Irmengard-Hof: 9.700 Euro Spenden

Beitrag

Der 3. Benefizmarkt am Irmengard-Hof am 24. und 25. November 2018 ergab rund 9.700 Euro Spenden für die Familien mit schwer kranken Kindern, die sich bei ihren Aufenthalten im Nachsorgehaus der Björn Schulz Stiftung erholen. Wir danken allen sehr herzlich, die durch ihren großen ehrenamtlichen Einsatz zum Gelingen dieses Marktes beitragen: den vielen unermüdeten Helfern und unseren Botschaftern, den rührigen Ausstellern und den engagierten Teilnehmern wie dem Zauberer oder der Puppenspielerin sowie den vielen Kindern-Musikgruppen, die den Gästen ein einmaliges Rahmenprogramm bieten, bedankte sich Stiftungsvorstand Bärbel Mangels-Keil zur Begrüßung am Samstagmittag. Bürgermeister Bernhard Hainz aus Gstadt freute sich über den schönen Markt hier in Mitterndorf Gstadt, der eine Bereicherung für die Gemeinde ist. Zum Adventsmarkt für Kinder und ihre Familien der Björn Schulz Stiftung waren an beiden Tagen über 1.000 Besucher gekommen, darunter sehr viele Kinder.

Neuer Botschafter Martin Kälberer trifft Botschafterfamilie

Am Samstag besuchte Karin Seehofer, die Frau des CSU-Vorsitzenden, den Markt. Sie ist seit diesem Jahr Ehrenmitglied des Freundeskreises Irmengard-Hof und erhielt die Ehrennadel der Björn Schulz Stiftung für ihre langjährige Verbundenheit mit dem Irmengard-Hof (*siehe dazu eigener Pressebericht*). Die Botschafterin Traudi Vordermaier von der Stoaberg Ziach Musi organisierte musikalische Einlagen mit den Fischerbuam aus Söllhuben und der Sechs-Zylinder-Musi. Zudem traten die Ameranger Jugend-Dorfmusik und der Kinderchor St. Andreas aus Trostberg auf. Mit Botschafter Siegi Götze kamen die Waisenbläser aus Unterwässen, die den Markt am Ende stimmungsvoll ausklingen ließen. Am Sonntag las Schauspielerin Melanie Wiegmann aus der ARD-Serie „Sturm der Liebe“, die ebenso Botschafterin des Irmengard-Hofs ist, im Raum der Stille Weihnachtsgeschichten vor und sang mit Kindern und Fans Adventslieder. Auch besuchte der neue Botschafter des Irmengard-Hofs, der Musiker Martin Kälberer aus Bad Endorf, den Markt. Bei seinem Rundgang traf er auch die Botschafterfamilie Mammadov mit Sakina und Baba, die beide eine fortschreitende Muskelkrankheit haben. Ich bin beeindruckt von der fröhlichen und unbeschwerten Stimmung, die am Irmengard-Hof herrscht, und den vielen liebenswerten Menschen, die man hier trifft, freute er sich über die Begegnungen.

Eltern begeistert von abwechslungsreichem Kinderprogramm

Ganz aus dem Häuschen gerieten die Jüngsten am Samstag bei der Vorstellung von Kathis Kasperltheater aus Riedering und am Sonntag beim Zauberer Scharini aus Palling. Von kleinen und auch großen Besuchern belagert war stets das Kitzchen-Montagefeld im Luginsaal von Franz Lenz aus Fridolfing, der bereits zum dritten Mal dabei war. Auf riesigen Anklang stießen auch das Ratespiel mit kleinen Gewinnen, das Basteln von Weihnachtsdekoration mit den Sozialpädagogen, das Kinderschminken und schließlich das Backen von Stockbrot an der Feuerstelle. Manche Aussteller hatten auch Angebote eigens für die Kinder, so der Imker, bei dem die Kinder Wachskerzen ziehen konnten und der Drechsler, bei dem die Späne flogen. Viele Eltern äußerten sich überrascht und sehr angetan, dass es so ein breites Angebot für die Kinder gab.

Spendenschecks über 2.500 Euro

Etliche Gäste, die sich für die Arbeit der Björn Schulz Stiftung am Irmengard-Hof interessierten, schauten sich das Haus bei einem Rundgang an. Gerhard Baumann überreichte gemeinsam mit Maria Ramsl und Nicole Mankel einen Spendenscheck über 1.000 Euro, die anlässlich einer Revivalparty des ehemaligen Kaffeehaferls in Gstadt gesammelt wurden. Ebenso übergab die De Deanga-Theatergruppe aus Oberding einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an den Irmengard-Hof.

Treue Aussteller unterstützen Markt

Bei den Ausstellern gab es jede Menge Originelles zu entdecken sowie Feines zum Schlemmen. Sie spendeten am Ende einen Teil des Verkaufserlöses, viele verzichteten zugunsten des Irmengard-Hofs sogar ganz darauf. Erstmals am Start war das VW Team Chiemsee mit einem großen Stand im Innenhof. Marianne und Alois Deser bereicherten bereits zum dritten Mal das bunte Angebot. Die Benediktinerinnen der Abtei Frauenwörth hatten wunderbares Marzipan und Köstlichkeiten aus dem Klosterladen beigeleitet. Glühwein und (Kinder)Punsch schenkten die Ehrenamtlichen der First Responder aus. Bei Hof-Lieferantin Christa Summerer, die den Irmengard-Hof auch von den Anfängen unterstützt, gab's die Würstel. Großer Andrang herrschte auch in der Kaffeestube im Gewölbensaal, wo es Kuchen und Kaffee von den ehrenamtlichen Helferinnen von der Eggstatter Frauengemeinschaft gab. Vom sozialen Engagement der Firma Busreisen Heitauer in Gstadt profitierten schließlich alle Gäste, die mit dem Auto gekommen waren: Der Pendelbus brachte sie kostenfrei vom Parkplatz in Gollenshausen nach Mitterndorf zum Irmengard-Hof-Markt und zurück.

Foto: Hätzelsperger **Bildunterschrift:** Adventsmarkt-Stimmungen beim Irmengard-Hof



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Gstadt
2. Irmengardhof